



Ausbildung zum Baumwart

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm und Hans-Joachim Bannier

Der Schnittkurs am Hochstamm richtet sich an alle Menschen, die sich professionell mit hochstämmigen Obstbäumen beschäftigen (Bäuerinnen und Bauern, LandschaftsgärtnerInnen, BaumschülerInnen, BaumpflegerInnen, GemeindearbeiterInnen, private und amtliche Naturschützer und Menschen, die selber Kurse geben wollen). Das Motto gilt: mit möglichst wenig Arbeit viel zu erreichen. Es werden Bäume erzogen, die qualitativ hochwertiges Obst ohne Stützen tragen können. Die erzogenen Bäume haben einen harmonischen Kronenaufbau, der von 4 Seiten problemlos mit der Leiter bearbeitet werden kann.

Die Ausbildung findet in vier aufeinander aufbauenden Blöcken statt. Es gibt ein Manuskript zu den Blöcken.

Block 1: Erziehungsschnitt von Jungbäumen

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm und Baumwartin Maja Hella

Theorie: Wuchsgesetze und Hintergrundwissen · Wie lege ich eine Streuobstwiese an? Sortenwahl, Pflanzung, Werkzeugkunde, Literaturhinweise.
Praxis: selbständiger Jungbaumschnitt unter Anleitung · Es wird ein Leitfaden vermittelt, wie von Anfang bis zum Ende des Schnittes ein Jungbaum zu behandeln ist. Der Fokus liegt darauf, den Obstbaum zu „lesen“, damit Sie in der Lage sind, die Schnitttechnik an ihren Bäumen selbstständig weiter zu entwickeln. *Abendprogramm: Diavortrag des Naturfotografen Bernd Gaspar »Im Land des Wendehalses«*

Block 2: Altbaumschnitt

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm und Baumwartin Maja Hella

Theorie: Schonender Altbaumschnitt, Wirtschaftlichkeit und Vermarktung von Streuobstwiesen
Praxis: Schneiden von Altbäumen unter Anleitung · Sie lernen den Verjüngungsschnitt sowie den Erhaltungsschnitt. Der Erziehungsschnitt wird am Jungbaum vertieft. *Am Abend gibt es die Möglichkeit, unter freiem Himmel in einer eingehetzten großen Wanne zusammen ein Bad zu nehmen.*

Ausbildungskurs 1: Wochenendkurs

Block 1: Fr 07.3. 16 Uhr – So 09.3. ca.16 Uhr

Block 2: Fr 21.3. 16 Uhr – So 23.3. ca.16 Uhr

Block 3: Fr 11.4. 16 Uhr – So 13.4. ca.16 Uhr

Block 4: Fr 25.7. 16 Uhr – So 27.7. ca.16 Uhr

oder Ausbildungskurs 2: Wochenkurs

Bl. 1+2: Mo 24.3. 14 Uhr – Fr 28.3. ca.14 Uhr

Block 3: Mi 09.4. 14 Uhr – Fr 11.4. ca.14 Uhr

Block 4: Mo 21.7. 14 Uhr – Mi 23.7. ca.14 Uhr

Sie können zwischen den Gruppen nur wechseln, wenn Sie in der jeweils anderen Gruppe einen Teilnehmer finden, der dies auch wünscht!

Block 3: Veredeln von Obstbäumen

Mit dem Pomologen Hans-Joachim Bannier und Michael Grolm
Theorie: Theorie des Veredelns · Arten des Veredelns, Veredelungspartner, Reiseraufbewahrung, Einblicke in die Sortenkunde und Vorstellung einiger robuster Streuobstsorten.
Praxis: Erlernen der verschiedenen Schnittführungen · Es können 2 selbstveredelte 1-jährige Bäume mitgenommen werden.
Extra nur für Ausbildungskurs Baumwart: Vertiefen der Techniken des Altbaumschnitts.

Abendprogramm: Vortrag von Hans-Joachim Bannier „Kritische Fragen zur Sortenentwicklung des Obstbaues“.

Block 4: Sommerschnitt

 Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm

Theorie: Besonderheiten der spätwinterlichen Saftverschiebungsbäume (Kirsche, Walnuss, Pflaume u.s.w.) und Schnitttechnik, Vorstellung der wichtigsten Krankheiten u. Schädlinge im Streuobstbau.

Praxis: Begutachtung des Jungbaumaustriebes vom Frühjahr sowie Sommerschnitttechnik an Kirsche und Pflaume (Altbaum).

Ein Nachmittag: Führung zu den Bienen auf dem Schlossgelände mit dem Schwerpunkt der Bestäubungsleistung der Honigbiene und anschließende Verkostung von frischem Wabenhonig.

Zum Schluß wird nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung die Urkunde überreicht. Zum Kurs erhalten Sie ein Manuskript.



Nach bestandener Prüfung:
Kurs 1 Baumwart 2010

Veredelungskurse

Mit dem Pomologen Hans-Joachim Bannier und Michael Grolm

Do 10.04. 14 Uhr – Fr 11.04. ca. 14 Uhr

oder Fr 11.04. 16 Uhr – Sa 12.04. ca. 16 Uhr

Zum Kurs erhalten die TeilnehmerInnen ein Manuskript.



Einführungskurse

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm und Baumwartin Maja Hella

Der Schnittkurs am Hochstamm richtet sich an alle Menschen, die das Schneiden ihrer Obstbäume erlernen möchten. Das Motto ist, mit möglichst wenig Arbeit viel zu erreichen. Es werden Bäume erzogen, die qualitativ hochwertiges Obst ohne Stützen tragen können. Diese Bäume haben einen harmonischen Kronenaufbau und können von 4 Seiten problemlos mit der Leiter bearbeitet werden.

Teil 1: theoretischer Teil - Wuchsgesetze und Hintergrundwissen

Teil 2: selbständiges Schneiden am Jungbaum unter Anleitung. Hierbei wird großer Wert darauf gelegt, dass die TeilnehmerInnen lernen, den Obstbaum zu „lesen“ und somit in der Lage sind, zuhause an ihren Bäumen die Schnitttechnik selbstständig weiter zu entwickeln. *Abends: Diavortrag des Naturfotografen Bernd Gaspar „Im Land des Wendehalses“*

Teil 3: rund um die schonende Altbaumpflege

Extrakurs in Tübingen

Fr 14.02. 16 Uhr – So 16.02. ca. 16 Uhr

Fr 14.03. 16 Uhr – So 16.03. ca. 16 Uhr

oder Fr 04.04. 16 Uhr – So 06.04. ca. 16 Uhr

Zum Kurs erhalten die TeilnehmerInnen ein Manuskript.

Übungsschnitttage

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm und Baumwartin Maja Hella

Die Übungsschnitttage sind für alle gedacht, die schon mal einen Kurs belegt haben und ihre Praxis unter Anleitung vertiefen wollen.

Sa 22.02. 09 Uhr – So 23.02. ca. 16 Uhr